

Umgehend zurück

erbitte sämtliche bis 1. Juni 1905 à cond. gelieferten oder D.-M. 05 disponierten Hefte von:

Süddeutsche Monatshefte

I. Jahrgang Heft 1—12.

II. Jahrgang Heft 1—6.

Der buchhändlerische Vertrieb der genannten Zeitschrift erfolgt ab 1. Juli durch die Firma Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Transportzettel wird in den nächsten Tagen versandt.

Nach dem 1. Oktober eintreffende Remittenden muß ich unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige zurückweisen.

München, den 1. Juli 1905.

Verlag der
Süddeutschen Monatshefte
G. m. b. H.
Georg Müller, Verlag.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Zum 1. September**

wird für Wien ein Gehilfe gesucht, der mit der Führung der Buchhändler-Konten (Sortiment und Verlag) ganz vertraut ist, verlässlich und schnell zu arbeiten und Ordnung zu halten versteht.

Herren, die diesen Anforderungen entsprechen, wollen gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie unter F. A. 2084 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Ein Buch- und Kunst-Sortiment sucht für die Reklame und den Vertrieb sowie zum Bedienen einen gebildeten Gehilfen. Herren, die aus eigenem Antrieb grosszünftig denken und handeln können, werden unter Angabe der Gehaltsansprüche um Bewerbung gebeten. Angeb. unter Rheinprovinz \ddagger 2085 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, rasch und sicher arbeitend, mit flotter, sauberer Schrift, militärfrei, gesucht. Eintritt Anfang Juli. Nur vom jetzigen Chef empfohlene Herren wollen sich melden und Bild mitsenden. Anfangsgehalt 100 \mathcal{M} monatlich.

W. Schnock, Königsberg i/Ostpr.

Für größeres Sortiment in süddeutscher Großstadt wird fleißiger jüngerer Gehilfe mit guten Umgangsformen gesucht. Eintritt am 1. August.

Angebote unter B. A. 2092 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Verlagsgehilfe.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler, der in Herstellung, Propaganda und Vertrieb vollständig firm ist, überhaupt über reiche Erfahrungen verfügt, zur selbständigen Leitung einer Verlagsabteilung für Leipzig gesucht. Gef. Angebote mit Photographie erbeten unter R. S. 2091 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bei einem meiner Berliner Geschäftsfreunde — wissenschaftl. Verlag — wird zum Herbst ein **instruktiver** Posten für e. **jüngeren**, zuverlässigen u. schnell arbeitenden **Gehilfen** frei, der Gymnasialbildung und e. schöne Handschrift besitzt.

Es wird nur auf e. Herrn reflektiert, der die Absicht hat, längere Zeit zu bleiben; für einen solchen, mit leichter Auffassungsgabe und regem Geschäftsinteresse, soll der Posten sich mit der Zeit zu einer **gut bezahlten Lebensstellung** entwickeln.

Herren, die die **doppelte Buchführung** beherrschen, werden bevorzugt.

Gef. Angebote erbitte ich mir unter R. H. 35.

Leipzig. F. Volckmar.

Erster Gehilfe,

erfahrener, ordnungsliebender und selbstständiger, zum 1. Okt., ev. früher, haupts. für Bestellbuch und Ladenaverkehr, gesucht. Einige Kenntnisse des Musikalienhandels, wie auch Vertrautheit mit Berliner Verhältnissen erwünscht. Es wird nur auf eine Kraft reflektiert, die mich vertreten kann. Anfangsgehalt 120 \mathcal{M} .

Schriftl. Bewerbgn., ev. mit Bild, erb. die **Grunewald-Buchhandlung** Hans Püllmann, Grunewald.

Die Industrie- und Handelsgesellschaft M. D. Wolff in St. Petersburg sucht zum baldigen Antritt einige Gehilfen, 23 bis 30 Jahre alt, mit tüchtigen Sortimentskenntnissen u. guter Handschrift; dieselben müssen flotte Verkäufer sein u. die französische oder englische Sprache vollständig beherrschen. Gehalt nach Übereinkunft.

Angebote mit Photographie erbitte ich bis Donnerstag den 6. Juli d. J.

Leipzig, den 29. Juni 1905.

Franz Wagner.

Ich suche möglichst für sofort einen jüngeren, kathol. Gehilfen mit guter Handschrift. Herren, die an exaktes Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie melden.

Hildesheim.

Franz Borgmeyer.

Tüchtiger Sortimenter, militärfrei, bei gutem Gehalt für Buchhandlung mit Nebenbranchen zum 1. Oktober gesucht! Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Photographie an **Wilhelm Meissner Nachf.** in Bitterfeld.

Für meine Papierhdlg. m. Nebenbranchen suche ich zu baldigem Eintritt zuverlässige, gewandte **Verkäuferin** bei freier Station. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Bild erbittet **S. Huhn**, Hainichen.

Zum 1. August oder 1. Oktober suche jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Anfangsgehalt 40 \mathcal{M} bei freier Station. Plön. **Hahn'sche Buchhandlung.**

Zum 1. August suche ich einen zuverlässigen und fleißigen Gehilfen mit guten Zeugnissen. Angebote direkt! **Diedenhofen.** **E. Scharff.**

Berliner wissenschaftl. Antiquariat mit Sortiment sucht zum 1. Oktober tüchtigen, militärfreien Gehilfen. Bewerbung mit Angabe der Gehaltsansprüche unter B. B. 519 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ein kathol. junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen kann bei mir als

Lehrling

eintreten. Kost und Logis in meinem Hause Hildesheim. **Franz Borgmeyer.**

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Für einen meiner Gehilfen, militärfrei, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober im Verlag oder Kommiss.-Geschäft Stellung.

Leipzig, den 26. Juni 1905.

Ernst Brodt.

Intelligenter Gehilfe, gefesteten Alters, unverheiratet, zuverlässig, selbständ. Arbeiter mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, flotter Korrespondent, kaufmännisch gebildet, langjähriger Buchhalter, 8 Jahre i. Ausland, Engl. perfekt, vertraut mit Nebenbranchen, sucht **geeignete dauernde Stellung** bei mäßigen Gehaltsansprüchen mit Wohnung im Geschäftshause, da infolge schwerer Erkrankung eine teilweise Lähmung der Füße zurückblieb, sodaß Gehen erschwert ist. Bedienung der Ladenaufschaffung ausgeschlossen. Eintritt beliebig.

Gef. Angebote unter G. A. \ddagger 2080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Wirkl. tücht. Gehilfe, Anf. Dreißiger, energ. u. durchaus selbst. Arb., m. guter, allgem. Bild. u. gedieg., während langj. Praxis im Sort., Berl. u. Komm.-Gesch. erworb. Fachkenntn., in angef. Leipziger Verl. tätig, aufs beste vertr. m. d. Verl.-Arb., Buchführ. u. Korresp., möchte sich verändern und sucht zum **1. Oktober dauernden, besseren Posten** in Leipzig. Gesch. Ang. unter **„Dauernd“** \ddagger 2087 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen früheren Bögling mit sehr bescheidenen Ansprüchen suchen wir Anfangs-posten im Verlag.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.